

## Abteilung Körperpflege – Rückblick auf das Schuljahr 2021/22

Der Weltraum, die Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg - unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2021. Das sind die Abenteuer der Abteilung Körperpflege, die mit ihrer 70 Mann (und Frau) starken Besatzung drei Jahre unterwegs ist, um fremde Haar-Galaxien zu erforschen sowie neue Trends und haarkosmetische Errungenschaften zu studieren. Viele Lichtjahre von der allgemeinbildenden Schule entfernt, dringen der Captain und die drei Offizierinnen in Wissensgebiete vor, die keine\*r ihrer Schüler\*innen je zuvor gesehen hat...



**Bild: Team der Abteilung Körperpflege 2022**

(von links: Frau Heim, Frau Hartmann, Frau Kreß, Frau Durstewitz-Sorg)

Mit großer Motivation starten wir im Herbst 2021 in ein neues Schuljahr an der Berufsschule Miltenberg-Obernburg. Auch wir fühlen uns wie auf einem Flug in eine neue Galaxie und wissen nicht, welche neuen Bestimmungen und Auflagen, aber natürlich auch Lichtblicke und Events das neue Schuljahr mit sich bringt.

### Schülerzahlen

Bereits der Start ist recht verheißungsvoll. Sind in diesem Jahr nicht die Schülerzahlen und die Zahl des Schuljahres identisch! So besuchen jeweils 21 bzw. 22 Schüler\*innen die insgesamt drei Klassen der Abteilung Körperpflege. Und die Zahl ist symbolträchtig. Im Sinne der Zahlenmystik steht die 21 unter anderem für „Chancen, Erfolg, Erfüllung, Fortschritt, Ehrgeiz, gelöste Probleme, Karriere und Glück. Genau diese Attribute wünschen wir unseren Schüler\*innen für unsere gemeinsame Reise.

### Schüleraktionen

Bleiben wir bei den genannten Attributen, so stellt man fest, dass wir alle in diesem Schuljahr wieder die Chance bekamen, in Präsenz zu unterrichten. Ist der Online-Unterricht in der Theorie auch ein geniales Instrument, so begrüßen wir gerade in der Fachpraxis die Anwesenheit unserer Schüler\*innen im Unterricht. Nur so haben alle die gleiche Ausstattung wie Übungsköpfe oder Werkzeuge vor sich und können unter Anleitung der Fachkraft ihre praktischen Fähigkeiten zeigen, verbessern und erweitern. Des Weiteren haben sich im Laufe der Zeit die Bestimmungen soweit gelockert, dass auch körpernahe Dienstleistungen wie Make-up am Ende des Schuljahres wieder erlaubt waren.

Bezüglich Klassenfahrten blicken wir nochmals auf ein recht ruhiges Schuljahr zurück, da auch hier Corona bedingt noch Vieles nicht möglich war. Dafür haben wir im Unterricht verschiedene Projekte durchgeführt.

## Neue Ausbildungsverordnung und Lehrerfortbildungen

In einem mehrjährigen Prozess veränderte der Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks die Ausbildungsverordnung aus dem Jahre 2008 mit dem Ziel, die Qualität und Attraktivität der Friserausbildung zu steigern und an die neuen, aktuellen Marktbedingungen anzupassen. Die neue Ausbildungsverordnung trat im August 2021 in Kraft und hat auch Auswirkungen auf die Inhalte der Gesellenprüfungen. Selbstverständlich informieren wir Lehrkräfte uns umfassend über die Neuerungen. Eine gute, diesbezügliche Informationsquelle bot der Bundeskongress des LiBK (Lehrer im Berufsfeld Körperpflege) in Eibelsstadt. Hier nahm auch die neu gewählte Präsidentin des Zentralverbands des deutschen Friseurhandwerks, Frau Manuela Härtelt-Dören, teil.



**Bild: Lidia Jarzada (KF 12) beim Formen der Augenbrauen am Model Nilay Sahan (KF 12) im Fachunterricht**

Der Bundeskongress hatte viele spannende Themen für uns parat. Gerade das Färben und Formen der Augenbrauen, ein neuer Bestandteil der Gesellenprüfung, wurde umfassend erläutert und konnte in einem anschließenden Workshop selbst ausgeführt werden.

Themengebiete wie der Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Nachhaltigkeit treten in Zukunft in der Ausbildung auch stärker in den Vordergrund.



**Bild: Der neue „Dauerwellwickler“ Wavewinder**

Chemiker der Firmen Wella, Goldwell und Alcina begeisterten uns mit ihren Ausführungen zu neuen Farbtechnologien, interessanten Inhaltsstoffen in der Kosmetik sowie dem innovativen Dauerwelltool „Wavewinder“. Mit dessen Hilfe können die begehrten Beach Waves nun dauerhaft im Haar gefestigt werden.

Neben dieser Fortbildung in Präsenz erfolgten auch zahlreiche Online-Schulungen, die sehr häufig im Bereich der Digitalisierung lagen: Gamification und Quizzing in PowerPoint, Tablets im Unterricht, Digitalisierung im Friseurbereich mit dem Kassenprogramm Studiolution.

Auch wenn wir uns keinen Distanzunterricht mehr wünschen, so sind wir doch vorbereitet und setzen das erworbene Wissen gerne im „normalen Unterricht“ ein. Denn unser Raumschiff steuert in unbekannte Weiten und wir wissen nicht, was uns auf unserem Wege begegnet. In Kürze müssen wir allerdings wieder auf die Erde zurückkehren und eine Zwischenlandung einlegen, da uns das viele Jahre aktive und sehr erfahrene Crewmitglied Petra Durstewitz-Sorg verlassen will und in der beginnenden Altersteilzeit auf der Erde zurückbleiben möchte: „Liebe Petra, live long and prosper!“

Dieser Zwischenstopp erfüllte gleich mehrere Aufgaben. Die Friseurin Miltenberg bedankte sich sehr herzlich bei Frau Petra Durstewitz-Sorg für ihren Einsatz in der Prüfungskommission, der durch ein gutes Miteinander geprägt war. Ebenso nutzte der Landesinnungsverband des bayerischen Friseurhandwerks diese Chance, um unsere Kollegin Frau Dorothea Kreß für ihre langjährigen Verdienste und ihr überaus großes Engagement zu würdigen. Glücklicherweise über die gute Zusammenarbeit zwischen Friseurin und Berufsschule ist auch der Obermeister der Aschaffenburg Friseurin, Herr Dieter Eser, welcher Frau Kreß die Ehrenurkunde und Silberne Ehrennadel überreichen durfte.

Ich danke meinen Kolleginnen, dass sie mich auf unserem Flug stets tatkräftig unterstützen, oftmals Hindernisse im Vorfeld erkennen und wir gemeinsam einen neuen Kurs wählen und einschlagen können. Bei der Erkundung unbekannter Territorien sind sie stets neugierig und offen und nehmen Herausforderungen beherzt an. Außerdem liefern sie durch ihre weitläufigen Interessen und ihre Kreativität stets neue Ideen und Ziele, die es wert sind, erforscht zu werden. Unterstützt wird unser kleines Team auf den Reisen stets von den Eltern und Ausbilder\*innen sowie den beiden Friseurinnen Miltenberg und Aschaffenburg. Merci! Und nicht zuletzt richtet sich mein Dank an die vielen Crewschüler\*innen, die sich auf diese Reise eingelassen haben und durch ihre Leistungsbereitschaft dazu beitragen, dass wir das gesteckte Ziel in time erreichen.

„Maximum, warp!“

**Antje Hartmann, OStRin**  
**Abteilung Körperpflege**